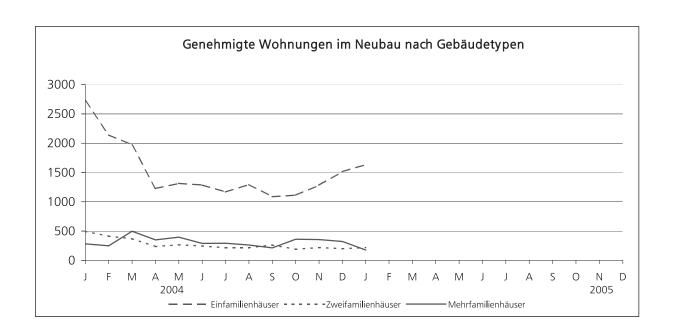


Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt für Statistik



F II 1 - m 01 / 2005

Gemeldete Baugenehmigungen im Januar 2005



Zeichenerklärung:

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau null)
- ... = Angabe fällt später an
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Uwe Mahnecke	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 - 33 13
Stefan Koy	Hauptsachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 - 23 57
Yvonne Villwock	Sachbearbeiterin	Tel. (0511) 98 98 - 33 20

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel.(0511) 98 98 - 11 34 Fax(0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €

Erschienen im Juni 2005

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998.

Die monatliche Berichtserstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im Berichtszeitraum übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschied zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den

einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Bauvorhaben nach § 69 a NBauO (genehmigungsfreier Bau von Wohnungsgebäuden) sind darin nur dann berücksichtigt, wenn sie dem NLS gemeldet wurden.

Eine unterjährige Veröffentlichung der Baufertigstellungen erfolgt nicht mehr, da der überwiegende Teil mit der Meldung des Bauüberhangs im Dezember des Berichtsjahres eingereicht wird. Eine Ausweisung der einzelnen Monate hat daher qualitativ keinen hohen Aussagewert.

Hinweise

Definition der erfassten Merkmale:

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Baustatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit

(Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z.B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert. Es handelt sich also um Nettowerte.

1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2005 insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) nach Gebäudearten und Bauherren

				Wohr	nungen	Sonst. Wohneinheiten			
Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- f l äche	Insgesamt	nt darin Wohnfläche	Insgesamt	darin Wohnf l äche	Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzah l	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzah l	100 m ²	Anzah l	1 000 Euro
Wohn- und Nichtwohngebäude	2 576	2 657	3 080,2	2 255	3 011,3	25	•	13 315	409 512
Wohngebäude davon	2 236	1 391	628,4	2 256	3 004,2	25		13 306	309 403
Wohngebäude mit 1 Wohnung									
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	_	_	_	_	_	-	_	_	_
Wohnheime	1	-	<u>-</u>	13	_	<u>-</u> 25	-	142	-
darunter	'	•	•	13	•	23	•	142	•
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	27	56	27,9	135	123,2			588	11 012
Von den Bauherren waren	27	50	27,9	133	123,2	-	-	200	11012
Öffentliche Bauherren	10			7			_	44	
Unternehmen	214	167	102,3	334	352,5	-	-	1 635	35 942
davon	214	107	102,3	334	352,5	-	-	1 635	35 942
Wohnungsunternehmen	173	134	83.6	271	282.9	_	_	1 308	28 360
Immobilienfonds	7	9	6,4	17	16,3	_	_	73	1 748
Sonstige Unternehmen	34	25	12,3	46	53,3	_	_	254	5 834
Private Haushalte	2 011	1 191	495,2	1 902	2 634,1	_	_	11 485	263 478
Organisationen ohne Erwerbszweck	1			13	2 054,1	25		142	203 470
organisationen onne Erwerbszweek		•	•	13	•	23	•		•
Nichtwohngebäude zusammen	340	1 267	2 451,8	- 1	7,1	-	-	9	100 109
davon									
Anstaltsgebäude	15	38	144,5	- 12	- 7,8	-	-	- 42	13 207
Büro- und Verwaltungsgebäude	25	32	82,7	- 1	1,9	-	-	- 3	8 266
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	104	411	720,2	6	6,4	-	-	29	17 478
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	159	722	1 352,5	8	7,8	-	=	33	51 774
Fabrik- und Werkstattgebäude	21	45	112,8	1	1,1	-	-	4	5 648
Handels- und Lagergebäude	86	592	1 053,5	3	2,7	-	-	13	36 858
Hotels und Gaststätten	7	14	35,9	-	-	-	-	-	2 600
sonstige Nichtwohngebäude	37	64	152,0	- 2	- 1,2	-	-	- 8	9 384
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude Von den Bauherren waren	58	106	305,8	- 14	- 9,1	-	-	- 50	23 112
Öffentliche Bauherren	33	53	145,9	- 3	- 2,3	-	-	- 13	9 439
Unternehmen	236	1 130	2 081,6	- 7	- 3,3	-	-	- 25	75 803
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	102	396	676,7	4	3,4	-	_	15	16 670
Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinst und Versicherungs-	39	262	490,4	1	0,9	-	-	3	16 828
gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter:	95	471	914,6	- 12	- 7,6	-	-	- 43	42 305
Immobilienfonds	1			-	-	-	-	-	
Private Haushalte	54	43	100,4	9	12,9	-	-	47	5 936
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	42	124,0	-	- 0,3	-	-	-	8 931

1.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2005 im Neubau nach Gebäudearten und Bauherren

				Wohnungen		Sonst. Wo	hneinheiten		
Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- f l äche	Insgesamt	darin Wohnf l äche	Insgesamt	darin Wohnf l äche	Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzah l	100 m ²	Anzah	1 000 Euro
Wohn- und Nichtwohngebäude	2 010	2 657	2 920,4	2 049	2 714,6	25		11 937	360 222
Wohngebäude davon	1 776	1 391	694,4	2 044	2 709,7	25		11 917	283 473
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 634	1 169	573,3	1 634	2 304,8	-	-	9 962	236 124
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	110	122	51,1	220	247,3	-	-	1 103	23 755
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	31			177		-	-	710	
Wohnheime darunter	1	٠	٠	13	•	25	•	142	
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	24	56	29,6	131	120,7	-	-	574	10 922
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	7			7	•	-	-	41	
Unternehmen davon	203	167	103,1	326	344,9	-	-	1 600	34 976
Wohnungsunternehmen	170	134	84,7	270	281,5	-	-	1 301	28 280
Immobilien fonds	7	9	6,4	17	16,3	-	-	73	1 748
Sonstige Unternehmen	26	25	12,0	39	47,1	-	-	226	4 948
Private Haushalte	1 565	1 191	560,7	1 698	2 348,8	-	-	10 134	238 702
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	•	•	13		25		142	•
Nichtwohngebäude zusammen davon	234	1 267	2 225,9	5	4,9	-	-	20	76 749
Anstaltsgebäude	7	38	93,0	_	-	_	-	_	7 121
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	32	60,2	_	-	-	-	-	5 293
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	92	411	695,4	1	1,4	-	_	5	15 857
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	105	722	1 237,4	3	2,2	-	-	10	40 239
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	45	68,6	1	1,1	-	-	4	3 264
Handels- und Lagergebäude	62	592	1 021,8	-	-	-	-	-	29 519
Hotels und Gaststätten	5	14	35,5	-	-	-	-	-	2 552
sonstige Nichtwohngebäude darunter	21	64	140,0	1	1,4	-	-	5	8 239
Ausgewählte Infrastrukturgebäude Von den Bauherren waren	32	106	240,6	1	1,4	-	-	5	15 712
Öffentliche Bauherren	22	53	119,7	-	-	-	_	-	6 628
Unternehmen davon	168	1 130	1 932,5	2	2,5	-	=	9	61 482
Land- und Forstw.,Tierhaltung,Fischerei	91	396	648,8	1	1,4	-	_	5	15 349
Produzierendes Gewerbe напаеі, ктеаітіпэт una versicnerungs-	27	262	434,6	-	-	-	-	-	12 398
gewerbe, Dienstleistungen sowie			0					_	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter:	50	471	849,1	1	1,1	-	-	4	33 735
Immobilienfonds	1			-	-	-	-	-	
Private Haushalte	33	43	82,9	3	2,4	-	-	11	3 488
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	42	90,8	_	_	_	_	_	5 151

2.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Januar 2005 insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)

		ı		1					
		Gebäude/	Rauminhalt Wohnungen		iungen	Veranschlagte	Wohngeb. m. Eigentumswohn.		
	Gebiet	Bau-	in neuen	Nutz-		davia	Kosten der	2010	dorin
		maßnahmen	Gebäuden	fläche	Insgesamt	darin Wohnfläche	Bauwerke	neue Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	4.000 3	100 2	Anzahl		1 000 Euro	Anzahl	Anzahl
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²		100 m ²	•		
	Braunschweig, Stadt	32	23	10,9	35	49,0	5 628	1	10
	Salzgitter, Stadt	9	7	10,1	8	9,4	1 264	-	-
	Wolfsburg, Stadt	53	53	50,7	67	80,4	10 462	4	20
	Gifhorn	76	62	45,3	74	104,8	12 324	-	-
	Göttingen	42	28	46,3	31	40,2	6 676	-	-
	Goslar Helmstedt	33 14	40 8	42,0 3,1	18 11	24,8 14,9	5 654 1 884	-	-
	Northeim	34	20	3,1 9,9	35	44,3	4 161	-	-
	Osterode am Harz	17	16		35 15	20,4	3 105	-	-
	Peine	49	31	12,1 25,0	50	58,6	7 010	-	-
	Wolfenbüttel	32	24	16,7	31	44,1	4 472	1	<u>-</u> 5
	Braunschweig	391	309	272,1	375	490,9	62 640	6	35
	Hannover, Region	84	50	45,9	81	95,1	9 783	1	1
211	davon Hannover, Landeshauptstadt	1	30	13,3	1	33,1	3 703	1	1
251	Diepholz	82	69	61,5	84	109,6	11 989	1	12
	Hameln-Pyrmont	42	52	40,9	49	57,4	14 463	· <u>-</u>	-
	Hildesheim	74	42	21,4	64	87,5	9 861	1	7
	Holzminden	9	6	6,3	4	7,5	1 108	-	- -
	Nienburg (Weser)	45	30	25,1	43	55,8	5 437	_	_
	Schaumburg	9	6	4,7	8	9,5	979	_	_
	Hannover	345	256	205,7	333	422,6	53 620	3	20
	Celle	47	43	74,6	39	47,1	7 301	-	
	Cuxhaven	63	39	21,4	56	81,5	8 071	2	9
	Harburg	74	39	14,2	65	81,7	8 208	_	-
	Lüchow-Dannenberg	16	10	13,9	9	11,4	2 597	_	_
	Lüneburg	67	56	40,4	77	98,0	11 299	_	_
	Osterholz	57	32	22,5	46	59,7	6 912	1	4
	Rotenburg (Wümme)	69	76	92,4	57	77,0	8 425	-	-
	Soltau-Fallingbostel	42	49	63,6	35	44,8	4 998	1	4
	Stade	69	55	48,8	63	85,6	10 806	1	2
360	Uelzen	39	25	18,5	31	37,8	3 890	1	2
361	Verden	66	62	61,8	59	69,6	8 380	2	14
3	Lüneburg	609	486	472,0	537	694,1	80 887	8	35
401	Delmenhorst, Stadt	14	13	9,0	27	31,6	3 187	2	16
	Emden, Stadt	_	_	·	_	· <u>-</u>	-	_	-
	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	63	260	458,8	54	70,0	27 986	-	-
	Osnabrück, Stadt	44	51	58,7	30	41,6	9 810	2	8
405	Wilhelmshaven, Stadt	16	5	4,2	9	11,7	1 277	-	_
451	Ammerland	95	59	54,3	80	110,9	11 248	-	_
452	Aurich	57	56	58,5	48	68,6	9 036	1	3
453	Cloppenburg	145	220	282,1	113	157,6	22 358	-	-
454	Emsland	263	328	420,3	228	334,8	43 793	2	8
455	Fries l and	51	35	34,1	34	45,8	5 821	-	-
456	Grafschaft Bentheim	67	55	53,6	54	73,9	9 418	1	4
457	Leer	57	62	90,7	50	61,6	9 015	-	-
458	Oldenburg	58	50	64,0	41	58,0	7 796	2	6
459	Osnabrück	189	136	129,2	169	236,6	29 413	-	-
	Vechta	57	225	341,7	44	61,8	15 658	-	-
	Wesermarsch	26	25	30,0	13	17,4	2 490	-	-
	Wittmund	29	26	40,9	16	21,8	4 059	-	-
4	Weser-Ems	1 231	1 605	2 130,3	1 010	1 403,7	212 365	10	45
	Land Niedersachsen	2 576	2 657	3 080,2	2 255	3 011,3	409 512	27	135
			Krei	sangehörige S	Städte mit rur	nd 50 000 und	mehr Einwoh	nnern	
152012	Göttingen	10	9	26,6	5	4,8	2 198	=	=
153005	<u> </u>	18	16	13,8	4	7,7	2 904	_	-
157006		17	7	9,2	15	12,5	2 159	_	_
	Wolfenbüttel	17	13	8,3	18	27,0	2 747	1	5
	Hameln	6	30	29,4	18	13,0	9 346	_	- -
	Garbsen	9	3	0,2	9	10,3	1 080	-	_
	Langenhagen	26	20	37,7	25	28,0	3 110	_	_
	Hildesheim	30	18	4,1	28	38,4	4 415	1	7
351006		22	26	53,1	19	22,4	4 317	-	, -
	Cuxhaven	6	4	1,8	6	8,1	721	_	_
	Lüneburg	8	10	8,2	22	21,2	2 980	_	_
359038	-	10	19	33,3	6	9,9	3 134	_	_
	Lingen (Ems)	33	26	26,1	29	40,5	5 888	_	_
	Nordhorn	11	6	2,9	9	13,1	1 355	_	_
459024		17	7	27,0	15	19,4	4 608	_	_
						, ,			

2.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Januar 2005 im Neubau

-		Gebäude/	Rauminhalt		Wohnungen		Veranschlagte	Wohngeb. m. I	Eigentumswohn.
	Gebiet	Bau- maßnahmen	in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Insgesamt	darin Wohnfläche	Kosten der Bauwerke	neue Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 Euro	Anzahl	Anzahl
101	Braunschweig, Stadt	27	23	9,4	35	48,2	5 130	1	10
102	Salzgitter, Stadt	7	7	8,2	7	8,9	980	-	-
	Wolfsburg, Stadt	49	53	50,4	66	78,8	10 209	4	20
	Gifhorn	62	62	45,6	65	91,0	11 304	-	-
	Göttingen Goslar	30 23	28 40	33,7 50,8	28 17	35,2 22,4	5 211 4 491	-	-
	Helmstedt	12	8	2,5	11	14,3	1 421	_	_
	Northeim	29	20	11,2	29	38,5	3 906	-	_
156	Osterode am Harz	13	16	12,4	12	19,0	3 012	-	-
	Peine	40	31	14,3	44	58,3	6 353	-	-
	Wolfenbüttel	28	24	17,0	30	41,8	4 309	1	5
	Braunschweig Hannover, Region	320 79	309 50	255,3 45,9	344 77	456,4 92,4	56 326 9 346	6	35
271	davon Hannover, Landeshauptstadt	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	- -	- 5,5	-	J2,-	J J-10	_	_
251	Diepholz	59	69	58,6	68	86,3	8 665	1	12
252	Hameln-Pyrmont	39	52	41,1	49	56,8	14 413	-	-
	Hildesheim	53	42	20,2	58	78,9	8 926	1	7
	Holzminden	6	6	8,1	4	6,1	952	-	-
	Nienburg (Weser) Schaumburg	32 9	30 6	29,3 4,7	34 8	44,7 9,5	4 629 979	-	_
	Hannover	277	256	207,7	298	374,8	47 910	2	19
	Celle	37	43	73,3	35	43,4	5 743	-	-
352	Cuxhaven	45	39	20,5	53	74,7	7 339	2	9
	Harburg	63	39	11,2	61	76,4	7 765	-	-
	Lüchow-Dannenberg	8	10	13,8	6	8,4	1 133	-	-
	Lüneburg Osterholz	51 42	56 32	41,6	70 45	86,2	9 975 5 954	- 1	4
	Rotenburg (Wümme)	42	76	21,0 92,6	43	54,7 62,8	7 117	_	4
	Soltau-Fallingbostel	36	49	65,2	34	41,8	4 595	1	4
	Stade	62	55	44,5	58	77,1	9 421	-	_
360	Uelzen	27	25	19,9	29	33,4	3 537	1	2
	Verden	46	62	65,6	52	60,3	7 714	2	14
	Lüneburg	465	486	469,2	486	619,1	70 293	7	33
	Delmenhorst, Stadt Emden, Stadt	12	13 -	9,0 -	27 -	31,0 -	3 114 -	2	16 -
	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	49	260	433,4	54	66,3	23 637	_	_
	Osnabrück, Stadt	28	51	58,6	27	36,4	9 310	1	7
405	Wilhelmshaven, Stadt	7	5	4,2	8	8,8	981	-	-
	Ammerland	77	59	44,5	75	103,5	10 235	-	-
	Aurich	48	56	57,6	47	63,7	8 525	1	3
	Cloppenburg Emsland	113 215	220 328	271,3 375,4	94 213	135,7 309,8	19 983 38 512	2	8
	Friesland	40	35	32,9	34	43,9	5 409	-	-
456	Grafschaft Bentheim	51	55	50,3	48	64,5	7 876	1	4
457	Leer	49	62	83,4	49	60,0	8 547	-	-
	Oldenburg	37	50	55,8	39	50,5	6 052	2	6
	Osnabrück	146	136 225	106,2	147	206,6	23 387	-	=
	Vechta Wesermarsch	42 16	225	341,4 29,1	32 11	49,9 13,7	14 731 2 127		-
	Wittmund	18	26	34,8	16	19,9	3 267	-	_
4	Weser-Ems	948	1 605	1 988,1	921	1 264,2	185 693	9	44
	Land Niedersachsen	2 010	2 657	2 920,3	2 049	2 714,6	360 222	24	131
452042	CTU!	-		sangehörige S				inern	
153005	Göttingen Goslar	5 9	9 16	22,0 22,6	4 5	3,2 6,5	1 482 1 842	_	_
157006		11	7	3,8	10	13,7	1 658	_	-
	Wolfenbüttel	15	13	8,3	18	26,4	2 682	1	5
252006	Hameln	6	30	29,4	18	13,0	9 346	-	_
	Garbsen	6	3	0,2	6	7,9	760	-	-
	Langenhagen	26	20	37,7	25	28,0	3 110	-	-
	Hildesheim	19	18	4,9	26	35,2	3 789	1	7
351006 352011	Celle Cuxhaven	16 6	26 4	51,8 1,8	16 6	20,7	2 951 721	-	-
	Lüneburg	5	10	1,8 8,1	20	8,1 19,0	2 601	-	-
359038	_	8	19	26,4	5	7,0	2 009	_	-
	Lingen (Ems)	25	26	22,2	25	36,7	4 673	-	-
	Nordhorn	9	6	2,9	9	12,7	1 330	-	-
459024	Melle	12	7	1,8	12	16,0	1 756	-	-